

Eilmeldung: Neue Mitglieder und Start der Gespräche mit EPSU

➤ Datum: 26/04/2018

Eilmeldung

- Am 23. April hat die Federation of European Social Employers neue Mitglieder aus Frankreich, Finnland, Spanien und Polen willkommen geheißen. Viele weitere Organisationen stehen kurz vor dem Beitritt. Ein permanenter Beobachterstatus wurde für Social Services Europe beschlossen, der Stimme der Sozialdienst-NGOs auf europäischer Ebene.
- Am 24. April haben die Federation of European Social Employers und die European Federation of Public Service Unions (EPSU) im Hinblick auf das Erstellen eines gemeinsamen Arbeitsplans auf EU Ebene Gespräche begonnen.
- Die Social Employers und EPSU haben beschlossen, sich zunächst auf drei Schwerpunktthemen zu konzentrieren:
 - o Digitalisierung
 - o Arbeitsplatzbeschaffung, das Anwerben und Halten von Angestellten
 - o Sozial verantwortliche öffentliche Auftragsvergabe

Neue Mitglieder der Social Employers

Zu Beginn der Woche haben die Social Employers in ihrer Hauptversammlung **neue Mitglieder** aus Frankreich (SNAECISO, Vollmitglied), Finnland (Hyvinvointialan liitto, Beobachterstatus), Spanien (LARES, Beobachterstatus) und Polen (WRZOS, Beobachterstatus) willkommen geheißen. Ein permanenter Beobachterstatus wurde für Social Services Europe beschlossen, ein europäisches Netzwerk gemeinnütziger Sozialdienst-NGOs.

Die neuen Mitglieder begrüßend, erklärte der Präsident der Social Employers, **Gregor Tomschizek**: „*Nach nur sechsmonatigem Bestehen bin ich stolz, neue Mitglieder in unserer Organisation willkommen zu heißen. Dies wird uns in unserem Vorhaben bestärken, **Arbeitgebern im Sozialdienstleistungssektor eine starke und anerkannte Stimme auf europäischer Ebene zu geben.** Wir werden weiter aktiv daran arbeiten, unsere Mitgliederzahl zu erweitern, auch durch die **zahlreichen bevorstehenden Veranstaltungen auf nationaler Ebene.***“

Start der Gespräche zwischen den Social Employers und EPSU

Obwohl der soziale Dienstleistungssektor **über zehn Millionen Menschen beschäftigt und in den letzten zehn Jahren über zwei Millionen neue Jobs hervorgebracht hat**, ist der Sektor noch nicht ausreichend in den europäischen Sozialdialog eingebunden. Dies limitiert das Mitspracherecht des sozialen Dienstleistungssektors auf europäischer Ebene, den Austausch der Sozialpartner über gemeinsame Herausforderungen und Chancen sowie den Einfluss, den der Sektor auf EU-Gesetzgebung nehmen kann. **Die Social Employers arbeiten daher an dem Aufbau eines sektoralen Sozialdialogkommittees der sozialen Dienste auf EU Ebene.**

Zu Beginn des Jahres haben die Social Employers und EPSU beschlossen, gemeinsam an einer angemessenen Repräsentation von Arbeitgebern im sozialen Dienstleistungssektor und Gewerkschaften innerhalb des europäischen Sozialdialogs zu arbeiten. Diese Woche begannen die Gespräche rund um einen gemeinsamen Arbeitsplan für eine mögliche Testphase eines sektoralen Sozialdialogkommittees der sozialen Dienste. Dabei stehen drei Themen im Mittelpunkt:

- **Digitalisierung**
- **Arbeitsplatzbeschaffung, das Anwerben und Halten von Angestellten**
- **Sozial verantwortliche öffentliche Auftragsvergabe**

Der **Direktor der Social Employers, Thomas Bignal**, bezeichnete die **konstruktiven Gespräche und Diskussionen** als „einen wichtigen Schritt in Richtung des Aufbaus eines Sozialdialogkommittees der sozialen Dienste. Die **Beteiligung von über 30 Teilnehmern, darunter unsere Mitglieder sowie Partnern von EPSU**, war ein großer Erfolg, da hierdurch der Austausch guter Praktiken und interessanter Studien zu den drei Schwerpunktthemen zwischen den Vertretern beider Seiten angeregt wurde.“

Wollen Sie mehr über die Social Employers erfahren? Dann besuchen Sie unsere Internetseite www.socialemployers.eu. Um regelmäßige Updates von den Social Employers zu erhalten, können Sie sich für unseren [Newsletter](#) anmelden und uns auf Twitter folgen [@SocialEmployers](#).

Für mehr Informationen, kontaktieren Sie bitte:

Thomas Bignal, Director
Thomas.bignal(at)socialemployers.eu
+32 2 233 77 23

Alina Pavicevac, Policy & Communications Assistant
alina.pavicevac(at)socialemployers.eu
+32 2 233 77 23

